Wort zum Tage im Deutschlandfunk Kultur

Pfarrer Michael Becker
aus Kassel

EVANGELISCH im
Deutschlandfunk
Deutschlandfunk Kultur

Damals Segen, heute Fluch

18.5.2021

Zwei Männer stehen in Schweden auf einer Bühne, heute vor siebzig Jahren. Vor ihnen auf dem Tisch steht etwas, das bald die ganze Welt kennt: Milch in Tetra Pak. Das ist die Verpackung, die aussieht wie ein Ziegelstein. Außen ist es Pappe, innen ist Plastik. Was für ein Segen war das damals, jedenfalls für mich. Ich hatte die schweren Flaschen satt. Manchmal waren die Flaschen ja schwerer als das bisschen Inhalt. Tetra Pak dagegen war leicht, vieles darin blieb lange haltbar. Und wenn mal etwas runterfällt, geht es nicht gleich kaputt wie Glasflaschen. Bald schon gab es alles in Tetra Pak: Milch, Saft, Sahne, sogar Wein. Und wenn die Packung leer war, warf man sie einfach in den Müll.

Da war es dann vorbei mit dem Segen. Denn Plastik verrottet nicht. Es zerfällt nur in Einzelteile, oft winzig kleine. Und die sind heute überall. In der Luft, in der Nahrung, auf den Straßen und im Meer. In unseren Meeren sind heute mehr Plastikteilchen als Plankton, dieses Futter für Wale. Auch andere Meerestiere verkommen vor lauter Plastik. Was mal wie Segen aussah, ist zum Fluch geworden. Wie so manches, was mit Freude und Eifer beginnt, uns mit der Zeit zum Fluch werden kann.

Weg damit, darf es heute nur heißen. Weg mit dem Plastik. Wir haben nur diese eine Erde, Gottes wunderbares Geschöpf. Sie dient uns zum Leben, bringt uns Segen. So lange schon und noch länger. Wenn wir sie leben lassen. Mit aller Kraft und gutem Willen. Lieber weniger kaufen - dafür aber Verpackung, die niemandem schadet. In manchen Ländern sind die Müllberge schon zum Spielplatz für Kinder geworden. Oder sie sammeln Müll, um sich ein bisschen Geld zu verdienen. Schaut man das genauer an, ist es ein Elend. Müll als Spielplatz. Menschen schaffen sich Segen - und dann wird er zum Fluch. Das darf nicht sein. Wir haben doch auch die Phantasie zur Rettung, zum Segen. Jeden Tag. Niemand muss sich beteiligen an der Zerstörung. Mancher Verzicht kann zum Segen werden. Geben wir der Erde doch etwas Segen zurück; achten wir auf unsere Taten und Schritte. Die Erde wird es uns danken.

Es gilt das gesprochene Wort.

Redaktion: Pfarrer Reinhold Truß-Trautwein (reinhold.truss-trautwein@gep.de)

Weitere Sendungen, Informationen, Audios und mehr finden Sie unter:
http://rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-radio/dradio/worte-zum-tage
Facebook: https://www.facebook.com/deutschlandradio.evangelisch